

# Way to Allah Brief für Konvertiten

## Gottesdienstliche Handlung Verehrung Allahs

**Oh mein Bruder,(Schwester) du sollst etwas wissen:**

1

Die Ibadat (**Gottesdienstliche Handlungen**) im Islam sind eine Pflicht für jeden Muslim, der erwachsen (die Pubertät erreicht hat) und zurechnungsfähig ist. Und du sollst wissen, dass wenn du diese Ibadat verrichtest, es durch die Barmherzigkeit Allahs ein Grund für dich sein kann, die Gärten des Paradieses als Lohn zu bekommen. Der Prophet sagte zu dem Wüstenaraber der ihn fragte:

**“Oh Gesandter Allahs sag mir, was Allah mir an Gebeten zur Pflicht gemacht hat? “ Es sind die fünf Gebete, es sei denn, du verrichtest darüber hinaus freiwillige Gebete!“ Der Mann sagte:“ Sage mir was Allah mir an Fasten zur Pflicht gemacht hat!“ Der Prophet sagte: “(das Fasten im) Monat Ramadan, es sei denn, dass du außerdem freiwillig fastest!“ Der Mann fragte ferner: “ Sag mir, was Allah mir an Zakaat zur Pflicht gemacht hat!“ Der Gesandte Allahs erklärte ihm dann die Bestimmungen des Islam, und der Mann entgegnete:“ Ich schwöre bei Dem, Der dich mit der Wahrheit ausgezeichnet hat, dass ich keine freiwilligen Leistungen machen werde, und meine Verpflichtungen (gegenüber Allah) werde ich nicht um etwas verringern.“ Der Gesandte Allahs sagte:“ Er ist erfolgreich, wenn er das wahr macht.“ Oder er sagte:“ Er geht ins Paradies ein, wenn er das wahr macht.”**

*(Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.1723)*

## Die Seelischen und Sozialen Ergebnisse durch die Umsetzung der gottesdienstlichen Handlungen

**1-** Die seelische (Psyche) Glücklichkeit und Erfolg im Diesseits und im Jenseits für die Gläubigen. Allah sagt:

**(Wohl ergehen wird es ja jemandem, der sich läutert, und des Namens seines Herrn gedenkt; so betet er.)** (Qur´an 87:14-15)

**2-** Die körperliche und seelische Stärke, welche ein Ergebnis aus der Liebe und dem Erleben der Verzeihung von Allah ist. Allah sagt:

**(Gewiss, Allah ist mit denjenigen, die gottesfürchtig sind und Gutes tun.)**  
(Qur´an16:128)

3- Die Unterstützung Allahs und der Sieg für Seine gläubigen Diener. Allah sagt:

**((ihnen), die zu Unrecht aus ihren Wohnstätten vertrieben wurden, nur weil sie sagen: Unser Herr ist Allah. \* Und wenn Allah nicht die einen Menschen durch die anderen abgewährt hätte, so wären fürwahr Mönchsklausen, Kirchen, Bethäuser und Gebetsstätten zerstört worden, in denen Allahs Name häufig genannt wird. – Und Allah wird ganz gewiss denjenigen helfen, die Ihm helfen. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig. (Ihnen), die, wenn Wir ihnen eine feste Stellung auf der Erde verleihen, das Gebet verrichten und die Abgabe entrichten, das Rechte gebieten und das Verwerfliche verbieten. Und Allah gehört das Ende der Angelegenheiten.)** (Qur´an 22:40-41)

4- Zuneigung und Vorliebe, den Menschen Gutes zukommen zu lassen, es leitet sie zum rechten Weg. Es verbessert die einzelne Person und bewahrt die Einheit der islamischen Gesellschaft. Allah sagt:

**(Die gläubigen Männer und Frauen sind einer des anderen Beschützer. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche, verrichten das Gebet und entrichten die Abgabe und gehorchen Allah und Seinem Gesandten. Sie sind es, derer Allah Sich erbarmen wird. Gewiss, Allah ist Allmächtig und Allweise.)** (Qur´an 9:71)

5- Die Rechtleitung und der Erfolg von Allah für Seine gläubigen Diener (Mu`min). Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, wenn ihr Allah fürchtet, bestimmt Er euch eine Unterscheidung (-snorm), tilgt euch eure bösen Taten und vergibt euch. Und Allah besitzt große Huld.)** (Qur´an 8:29)

6- Die Gewährung von Versorgung und die Schaffung eines Auswegs für Seine gläubigen Diener. Allah sagt:

**(Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg, und gewährt ihm Versorgung, von wo (aus) er damit nicht rechnet. Und wer sich auf Allah verlässt, dem ist Er seine Genüge. \*Allah wird gewiss (die Durchführung) seine(r) Angelegenheit erreichen. Allah legt ja für alles ein Maß fest.)** (Qur´an 65:2-3)

7- Allah vervielfacht das Gute für Seine Diener und vergibt die Sünden. Allah sagt:

**(Wer an Allah glaubt und rechtschaffen handelt, dem tilgt Er seine bösen Taten, und den wird Er in Gärten eingehen lassen, durchteilt von Bächen,**

**ewig und auf immer darin zu bleiben; das ist der großartige Erfolg.)** (Qur'an 64:9)

### **Die Islamischen Vorschriften**

Lieber Bruder, die Richtlinien die du innerhalb deiner Gesellschaft zu befolgen hast, findest du in der Aussage des Propheten:

3

**“Hüte dich vor den Verboten Allahs, so wirst du der beste sein, und sei zufrieden mit dem was Allah dir gegeben hat, so wirst du der reichste von den Menschen sein. Und sei gut zu deinem Nachbarn, so wirst du ein Mu`min (frommer Muslim) sein. Und wünsche für die Menschen das, was du für dich selbst wünschst, so bist du ein Muslim. Und lache nicht viel, denn das viele Lachen tötet das Herz.”** *(Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 2305)*

Und seine Aussage :

**“Muslim ist, vor dessen Zunge und Hand die Muslime sicher sind, und Muhadschir (Auswanderer) ist, wer sich von dem entfernt, was Allah verboten hat.”** *(Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.10)*

Durch das was der Islam befiehlt und verbietet, wird ein Aufbau der Gesellschaft erreicht, welche die Zuneigung und Vorliebe besitzt, den Menschen Gutes zukommen zu lassen und sie zum rechten Weg zu leiten. Er verbessert die einzelne Person und bewahrt die Einheit der islamischen Gesellschaft. Dies bestätigt sich in der folgenden Aussage des Gesandten:

**“Gewöhnlich findest du die Gläubigen in ihrer Barmherzigkeit, Zuneigung und Mitleid zueinander wie der Körper: Wenn ein Teil davon leidet, reagiert der ganze Körper mit Schlaflosigkeit und Fieber!.”** *(Sahih Muslim, Hadith Nr.2586)*

Es gibt keine guten moralischen Eigenschaften, die der Islam nicht befohlen hat, und nichts Schlechtes an Worten und Taten, wovor er gewarnt hat und es befiehlt, sie zu vermeiden. Denn der Islam ist:

**1-** Das grundlegende Recht Allahs gegenüber den Menschen, dass sie Ihm allein dienen, Ihm weder Rivalen, Partner, Helfer noch irgendwelche Söhne oder Töchter zu Seite stellen. Allah sagt:

**(Allah vergibt gewiss nicht, dass man Ihm (etwas) beigesellt. Doch was außer diesem ist, vergibt Er, wem Er will. Wer Allah (etwas) beigesellt, der ist fürwahr weit abgeirrt.) (Qur´an 4:116)**

Der Prophet sagte:

4

**“Haltet euch fern von den sieben vernichtenden Sünden. Die Leute sagten: “O Gesandter Allahs, welche sind diese?” Er sagte: “Diese sind: Die Beigesellung Allahs, die Zauberei (Magie), die Tötung eines Menschen, dessen Leben Allah unantastbar gemacht hat, es sei denn, dies geschehe nach dem Recht. Ferner das Verzehren der Zinsen (Riba), das Verzehren des Besitzes einer Waise, Die Flucht (Kehrung) am Tage der Schlacht und die Verleumdung der unbescholtenen, (ehrbaren), unachtsamen gläubigen und arglosen Frauen (die geschützten).” (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.2615)**

2- Befiehlt das Gute und verbietet das Verschlingen des Besitzes der Menschen zu Unrecht; wie Zins, Diebstahl, Betrug, Gewalttätigkeit usw. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, zehrt nicht euren Besitz untereinander auf nichtige Weise auf, es sei denn, dass es sich um einen Handel in gegenseitigem Einvernehmen handelt. Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiss Barmherzig gegen euch.) (Qur´an 4:29)**

3- Befiehlt die Gerechtigkeit und verbietet die Ungerechtigkeit und die Gewalttätigkeit (d.h. im Allgemeinen die Übertretung mit Worten und Taten). Allah sagt:

**(Allah gebietet Gerechtigkeit, gütig zu sein und den Verwandten zu geben; Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalttätigkeit. Er ermahnt euch, auf dass ihr bedenken möget.) (Qur´an 16:90)**

4- Befiehlt die Zusammenarbeit für das Gute und verbietet die Zusammenarbeit für das Böse. Allah sagt:

**(Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen, und fürchtet Allah! Allah ist streng im Bestrafen.) (Qur´an 5:2)**

5- Befiehlt die Hilfe, um das menschliche Wesen am Leben zu erhalten und verbietet es sie zu töten, es sei denn mit Recht. Allah sagt:

**(Aus diesem Grunde haben Wir den Kindern Isra`ils vorgeschrieben: Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne (dass es) einen Mord (begangen) oder auf der Erde Unheil gestiftet (hat), so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte. Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält. Unsere Gesandten sind bereits mit klaren Beweisen zu ihnen gekommen. Danach aber sind viele von ihnen wahrlich maßlos auf der Erde geblieben.) (Qur´an 5:32)**

Und Allah sagt:

**(Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, ewig darin zu bleiben. Und Allah zürnt ihm und verflucht ihn und bereitet ihm gewaltige Strafe.) (Qur´an 4:93)**

**6-** Befiehlt den Eltern gegenüber gütig zu sein, und verbietet es, widerspenstig oder ungehorsam zu sein. Allah sagt:

**(Und dein Herr hat bestimmt, dass ihr nur Ihm dienen und zu den Eltern gütig sein sollt. Wenn nun einer von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sag nicht zu ihnen: "Pfui!" und fahre sie nicht an, sondern sag zu ihnen ehrerbietige Worte. Und senke für sie aus Barmherzigkeit den Flügel der Demut und sag: "Mein Herr, erbarme Dich ihrer, wie sie mich aufgezogen haben, als ich klein war.) (Qur´an 17:23-24)**

**7-** Befiehlt die Aufrechterhaltung der Verwandtschaftsbande und verbietet es, sie zu zerreißen. Allah sagt

**(Werdet ihr vielleicht, wenn ihr euch abkehrt, auf der Erde Unheil stiften und eure Verwandtschaftsbande zerreißen? Das sind diejenigen, die Allah verflucht; so macht Er sie taub und lässt ihr Augenlicht erblinden.) (Qur´an 47:22-23)**

Der Prophet sagte:

**"Kein Zerstörer der Verwandtschaftsbande wird ins Paradies eintreten."**  
(*Sahih Muslim*)

**8-** Befiehlt die Heirat und ermuntert dazu. Der Prophet sagte:

**"Oh ihr Jungen Leute, wer von euch in der Lage ist, den Pflichten der Ehe nachzugehen, der soll heiraten; denn dies hilft, die Blicke (zu anderen Frauen) zurückzuhalten und die Keuschheit vor Schändlichkeiten zu bewahren. Wer aber dies nicht zu tun vermag, der soll fasten; denn es ist**

**eher für ihn ein Schutz (vor sündhaften Handlungen).“** (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.4779)

Und verbietet die Unzucht (Zina) und Homosexualität und alles was dazu führt. Allah sagt:

**(Sag: Mein Herr hat nur die Abscheulichkeiten verboten, was von ihnen offen und was verborgen ist; und (auch) die Sünde und die Gewalttätigkeit ohne Recht, und, dass ihr Allah (etwas) beigesellt, wofür Er keine Ermächtigung herabgesandt hat, und dass ihr über Allah (etwas) sagt, was ihr nicht wisst.)**

(Qur'an 7:33)

**9-** Befiehlt den Besitz der Waisen aufzubewahren, sie gut zu behandeln und verbietet ihr Vermögen zu verschlingen. Allah sagt:

**(Diejenigen, die den Besitz der Waisen ungerechterweise verschlingen, verzehren in ihren Bäuchen nur Feuer; und sie werden der Feuerglut ausgesetzt sein.)** (Qur'an 4:10)

Man darf die Waisen nicht unterjochen oder beschimpfen. Allah sagt:

**(Was nun die Waise angeht, so unterjochte (sie) nicht.)** (Qur'an 93:9)

**10-** Befiehlt die Vertrauenswürdigkeit (Ehrlichkeit) und verbietet, das falsche Zeugnis. In einem Hadith heißt es:

**“Der Gesandte Allahs sprach von den drei großen Sünden, indem er sagte: "Es sind die Beigesellung Allahs, der Mord, die Lieblosigkeit gegen die Eltern; und soll ich euch nicht die größte aller Sünden nennen? Diese ist die lügenhafte Aussage (falsches Zeugnis)!" Und er wiederholte dies so oft, dass wir uns wünschten, dass er damit aufhört.”**(Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.2511)

Befiehlt die Wahrheit beim Eid zu sagen und verbietet den Falscheid, und Falscheid ist das absichtliche Lügen, um dem anderen Unrecht zu tun. Allah sagt:

**(Diejenigen, die ihren Bund mit Allah und ihre Eide für einen geringen Preis verkaufen, haben am Jenseits keinen Anteil. Und Allah wird am Tag der Auferstehung weder zu ihnen sprechen noch sie anschauen noch sie läutern. Für sie wird es schmerzhaftes Strafe geben.)** (Qur'an 3:77)

**11-** Befiehlt den Menschen sich zu schützen und verbietet es, sich selber zu töten, ob es direkt ist, oder indirekt, wie z.B. Einnahme von Rauschgift, Genuss von Alkohol, Rauchen und Ähnliches, denn wie aus der modernen Medizin bekannt ist, sind dies Auslöser für viele Krankheiten, die zum Tod führen können. Allah sagt:

**(Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiss Barmherzig gegen euch. Und wer dies in feindseligem Vorgehen und ungerechterweise tut, den werden Wir einem Feuer aussetzen. Und dies ist Allah ein leichtes.)** (Qur'an 4:29-30)

**12-** Befiehlt die Vertrauenswürdigkeit (Ehrlichkeit) in Bezug auf das Anvertraute (**Amaanah**), die Einhaltung geschlossener Verträge, und verbietet das Lügen und den Verrat. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, verratet nicht Allah und den Gesandten, und handelt nicht verräterisch in Bezug auf die euch anvertrauten Güter, wo ihr wisset.)** (Qur'an 8:27)

Und der Prophet sagte:

**„Die Kennzeichen eines Heuchlers (Munafiq) sind drei: Wenn er spricht, lügt er; wenn er etwas verspricht, so erfüllt er sein Versprechen nicht; und wenn ihm etwas anvertraut wird, handelt er untreu.“** (*Sahih ibn Habban, Hadith Nr.257*)

**13-** Befiehlt die Zuneigung und Bindung zur Verwandtschaft, und verbietet die Vernachlässigung und alles, was Hass und Anstößigkeit hervorruft, wie der Hass gegenüber anderen Menschen und Neid. Und der Prophet sagte:

**„Schürt keinen gegenseitigen Hass unter euch. Seid einander nicht neidisch. Wendet euch nicht voneinander ab und seid Allahs Diener, brüderlich zueinander. Es ist dem Muslim nicht erlaubt, seinen Bruder länger als drei Tage zu meiden.“** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5718*)

**14-** Befiehlt die Großzügigkeit und die Gastfreundschaft, und verbietet den Geiz. Der Prophet sagte:

**„Zwei Geschöpfe liebt Allah, die mit guter Moral und den Freigebigen. Und zwei Geschöpfe hasst Allah, den mit verdorbener Moral und den Geizigen. Wenn Allah jemandem Gutes zuteil werden lassen will, nutzt Er ihn dafür, um die Bedürfnisse der Menschen zu erledigen.“** (*Abu Nu'aim, al-'Iraqi*)

**15-** Befiehlt die Sparsamkeit, und verbietet das verschwenderische Verhalten und das unsinnige Ausgeben von Geld. Allah sagt:

**(Und gib dem Verwandten sein Recht, ebenso dem Armen und dem Sohn des Weges. Und handle nicht ganz verschwenderisch. Gewiss, die Verschwender sind die Brüder der Satane; und der Satan ist gegenüber seinem Herrn sehr undankbar.)** (Qur'an 17:26-27)

**16-** Befiehlt den Mittelweg und verbietet den Extremismus und die Übertreibung in der Religion. Allah sagt:

**(Allah will für euch Erleichterung: Er will für euch nicht Erschwernis, - damit ihr die Anzahl vollendet und Allah als den Größten preist, dafür, dass Er euch rechtgeleitet hat, auf dass ihr dankbar sein möget.)** (Qur'an 2:185)

Und der Prophet sagte:

**„Hütet euch vor Übertreibung in der Religion, denn diejenigen, die vor euch kamen, wurden wegen Übertreibung in der Religion zerstört.“** (*Sahih ibn Habbab, Hadith Nr. 3871*)

**17-** Befiehlt es, nicht überheblich zu sein, das Senken der Flügel der Demut (freundlich und gefügig) und verbietet Hochmut, Arroganz und das Prahlen. Allah sagt:

**(Und zeige den Menschen nicht geringschätzig die Wange und gehe nicht übermütig auf der Erde einher, denn Allah liebt niemanden, der eingebildet und prahlerisch ist. Halte das rechte Maß in deinem Gang und dämpfe deine Stimme, denn die widerwärtigste der Stimmen ist wahrlich die Stimme der Esel.)** (Qur'an 31:18-19)

Und der Prophet sagte über Hochmut:

**„Wer auch nur eine Spur von Überheblichkeit in seinem Herzen hat, wird nicht ins Paradies eintreten.“ Ein Mann sagte: „Was ist mit dem Mann, der gerne schöne Kleidung und schöne Schuhe trägt?“ Er sagte: „Allah ist schön und liebt die Schönheit. Hochmut verachtet das Recht (Al-Haq) und ist Geringschätzung des Menschen (Ghamt Al-Nass).“** (*Sahih Muslim, Hadith Nr. 91*)

Und der Prophet sagte über Überheblichkeit:

**„Allah schaut denjenigen nicht an, der seine Kleidung selbtherrlich hinter sich auf dem Boden schleifen lässt.“** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr. 3465*)

**18-** Befiehlt es, die Menschen zu trösten und verbietet es unsittlich zu sein. Der Prophet sagte:

**“Sei nicht schadenfroh gegenüber deinem Bruder, da Allah ihm sonst Gnade erweist und dich mit Unheil trifft.”** (*Sunan At-Tirmidhi Hadith Nr. 2506*)

**19-** Verbietet dem Muslim, sich in Dinge einzumischen, die ihn nichts angehen. Der Prophet sagte:

**“Zum guten Islam eines Menschen (gehört), zu lassen, was ihn nicht angeht.”** (*Sahih Ibn Habban, Hadith Nr. 229*)

**20-** Befiehlt die Menschen zu respektieren, und verbietet sie zu verachten und abzustoßen. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, die einen sollen nicht über die anderen spotten, vielleicht sind eben diese besser als sie. Auch sollen nicht Frauen über andere Frauen (spotten), vielleicht sind eben diese besser als sie. Und beleidigt euch nicht gegenseitig durch Gesten und bewerft euch nicht gegenseitig mit (hässlichen) Beinamen. Wie schlimm ist die Bezeichnung "Frevel" nach (der Bezeichnung) "Glaube"! Und wer nicht bereut, das sind die Ungerechten.)** (Qur´an 49:11)

**21-** Befiehlt die Eifersucht gegenüber denjenigen (Geschützten), die Seine Gesetze nicht einhalten und verbietet die Zuhälterei. Der Prophet sagte:

**“Drei werden das Paradies nicht betreten, derjenige, der seinen Eltern widerspenstet, der Zuhälter und die männlichen Frauen.”** (*Al-Mustadrak Ala – Alsahihhain, Hadith Nr.244*)

**22-** Verbietet es, dass sich Frauen wie Männer und Männer wie Frauen kleiden. Ibn Abbas (y) sagte: der Prophet

**“verfluchte diejenigen Männer, die die Frauen nachahmen, und verfluchte ebenfalls diejenigen Frauen, die die Männer nachahmen.”** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5546*)

**23-** Befiehlt die Anstrengung, das Gute zu gebieten und verbietet es, Vorhaltungen zu machen. Der Prophet sagte:

**“Hütet euch vor Vorhaltungen, wenn ihr den Menschen Gutes getan habt, denn es veranlasst die Undankbarkeit und vernichtet die Belohnung (von Allah).”**

Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, macht nicht eure Almosen durch Vorhaltungen und Beleidigungen zunichte...)** (Qur'an 2:264)

**24-** Befiehlt die gute Mutmaßung, und verbietet Spionage, Argwohn und üble Nachrede. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, meidet viel von den Mutmaßungen; gewiss, manche Mutmaßung ist Sünde. Und sucht nicht (andere) auszukundschaften und führt nicht üble Nachrede übereinander. Möchte denn einer von euch gern das Fleisch seines Bruders, wenn er tot sei, essen? Es wäre euch doch zuwider. Fürchtet Allah. Gewiss, Allah ist Reue-Annehmend und Barmherzig.)** (Qur'an 49:12)

**25-** Befiehlt es, die Zunge vor schlechtem Gerede zu hüten, und sie zum Guten, Sinnvollen für die einzelnen Personen und für die Gesellschaft zu benutzen. z.B. Allahs Namen aussprechen, das Gute gebieten und vom Schlechten abraten. Mu'adh ibn Jabal fragte den Propheten:

**"Oh Prophet Allahs, werden wir getadelt werden wegen dem, was wir mit ihr (Zunge) sprechen?" Er sagte: "Dass deine Mutter dich verliere, o Mu'adh! Was stürzt denn die Menschen nieder in das Höllenfeuer" - oder er sagte: "auf ihre Nasen" - außer der Ernte ihrer Zungen?"** (Sunan At-Tirmidhi Hadith Nr. 2616)

**26-** Befiehlt das Beste (Recht) gegenüber seinen Nachbarn, und verbietet es, ihm zu schaden. Der Prophet sagte:

**"Bei Allah, er glaubt nicht, er glaubt nicht, er glaubt nicht." Jemand fragte: "Wer, O Allahs Gesandter?" Er antwortet: "Der, vor dessen Übel sein Nachbar nicht sicher ist!"** (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5670)

**27-** Befiehlt es, die guten Menschen als Gefährten zu wählen und verbietet es, die bösen (schlechten) Menschen als Freunde zu nehmen. Der Prophet sagte:

**"Das Gleichnis eines guten und eines schlechten Menschen im geselligen Beisammensein ist wie der Moschus-Händler und der Arbeiter am Blasebalg (eines Schmieds): Vom Moschus-Händler kannst du entweder eine Duftprobe bekommen, etwas kaufen oder einen angenehmen Geruch vorfinden. Was du aber von dem Arbeiter am Blasebalg (eines Schmieds) erlebst, ist das, das er entweder deine Kleidung verbrennt oder du bei ihm einen üblen Geruch vorfindest."** (Sahih Muslim, Hadith Nr.2628)

**28-** Befiehlt es, ein gutes Verhältnis zwischen den Menschen herzustellen und verbietet es, den Hass und die Feindschaft zwischen ihnen zu verbreiten. Allah sagt:

**(Nichts Gutes ist in vielen ihrer vertraulichen Gespräche, außer derer, die Almosen, Rechtes oder Aussöhnung unter den Menschen befehlen. Und wer dies im Trachten nach Allahs Zufriedenheit tut, dem werden Wir großartigen Lohn geben.)** (Qur'an 4:114)

**29-** Befiehlt es, sich dafür anzustrengen, den Menschen gute Ratschläge zu geben und verbietet es, zu schweigen, wenn man danach gefragt wird. Der Prophet sagte:

**"Religion ist Aufrichtigkeit" Wir sagten: "Wem gegenüber?" Er sagte: "Gegenüber Allah, Seinem Buch, Seinem Gesandten, dem Anführer der Muslime und ihrer Gesamtheit."** (*Sahih Muslim, Hadith Nr.55*)

**30-** Befiehlt es, die Sorgen der Muslime zu nehmen, ihnen ihre Bedrängnisse zu erleichtern und sie zu schützen. Der Prophet sagte:

**"Wer einem Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Allah eine Sorge von den Sorgen des Tages der Auferstehung nehmen. Wer es einem Menschen in Bedrängnis erleichtert, dem wird es Allah in dieser Welt und im Jenseits erleichtern. Wer einen Muslim schützt, den wird Allah schützen, in dieser Welt und im Jenseits. Allah ist dem Knecht (Mensch) Beistand, so, wie der Knecht seinem Bruder Beistand ist. Wer einen Weg entlang zieht, auf ihm Wissen zu suchen, für den wird Allah einen Weg zum Paradiesgarten ebnet. Kein Volk versammelt sich in einem der Häuser Allahs, (wo) sie das Buch Allahs vortragen und es miteinander genau studieren, ohne dass auf sie die innere Ruhe (die friedvolle Gegenwart Allahs) herabsteigt, das Erbarmen sie umschließt, die Engel sie umgeben, und Allah sie denen gegenüber erwähnt, die bei Ihm sind. Wer durch seine Taten behindert ist, der wird durch seine Herkunft nicht beschleunigt."** (*Sahih Muslim, Hadith Nr.2699*)

**31-** Befiehlt es, in Unglückssituationen geduldig zu sein und verbietet den Fluch und die Verzweiflung. Allah sagt:

**(Und Wir werden euch ganz gewiss mit ein wenig Furcht und Hunger und Mangel an Besitz, Seelen und Früchten prüfen. Doch verkünde frohe Botschaft den Standhaften, die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: "Wir gehören Allah, und zu Ihm kehren wir zurück." Sie sind es, denen Segnungen von ihrem Herrn und Erbarmen zuteil werden, und sie sind die Rechtgeleiteten.)** (Qur'an 2:155-157)

**32-** Befiehlt es, den Menschen zu verzeihen und zu vergeben und verbietet den Hass und das Nachtragend-Sein. Allah sagt:

**(Und beeilt euch um Vergebung von eurem Herrn und (um) einen (Paradies)garten, dessen Breite (wie) die Himmel und die Erde ist. Er ist für die Gottesfürchtigen bereit, die in Freude und Leid ausgeben und ihren Grimm zurückhalten und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die Gutes Tuenden.)** (Qur'an 3:133-134)

**33-** Befiehlt die Barmherzigkeit und verbietet die Härte den Geschöpfen gegenüber. Der Prophet sagte:

**“(Allah) der Barmherzige erweist dem Barmherzigkeit, der (seinerseits anderen) barmherzig ist. Seid (darum) allen auf Erden barmherzig, dann ist euch barmherzig, Der im Himmel ist.”** (*Sunan Abu Dawud, Hadith Nr.4941*)

**34-** Befiehlt die Zuneigung und die Milde und verbietet Härte und die Bosheit. Der Prophet sagte:

**“Wo es Güte gibt, verschönert sie gewiss (ein Ding oder einen Menschen), und wo sie fortgenommen wird, zieht sie ihren Glanz mit sich fort.”** (*Sahih Muslim, Hadith Nr.2594*)

**35-** Befiehlt es, die schlechte Tat mit der guten Tat zu erwidern und verbietet es, die schlechte Tat mit der gleichen zu erwidern. Allah sagt:

**(Nicht gleich sind die gute Tat und die schlechte Tat. Wehre mit einer Tat, die besser ist, (die schlechte) ab, dann wird derjenige, zwischen dem und dir Feindschaft besteht, so, als wäre er ein warmherziger Freund.)** (Qur'an 41:34)

**36-** Befiehlt es, das Wissen auszubreiten und verbietet es, es zu verschweigen. Der Prophet sagte:

**“Wer nach einer Lehre gefragt wird und sie (wissentlich) verschweigt, dem wird ein Zügel aus Feuer am Tag der Auferstehung angelegt.”** (*Al-Mustadrak Ala-Alsahihain, Hadith Nr.344*)

**37-** Befiehlt dem Muslim, dass Rechte zu gebieten und das Verwerfliche zu verbieten, jeder wie er es kann. Der Prophet sagte:

**“Wer von euch etwas Übles sieht, soll es mit eigener Hand ändern, und wenn er dies nicht vermag, so soll er es mit seiner Zunge verändern, und wenn er**

**dies nicht kann, dann mit seinem Herzen, und dies ist die schwächste Form des Glaubens.“** (Sahih Muslim, Hadith Nr.49)

### **Verschiedene Verbote**

Der Islam **verbietet** folgendes:

**1)** Genuss von Alkohol und alle anderen Drogen die darunter gestuft sind. In jeder Form, ob als Essen, Inhaliermittel oder zur Einspritzung. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, berauschender Trank, Glücksspiel, Opfersteine und Lospfeile sind nur ein Greuel vom Werk des Satans. So meidet ihn, auf dass es euch wohl ergehen möge! Der Satan will (ja) zwischen euch nur Feindschaft und Hass säen durch berauschenden Trank und Glücksspiel und euch vom Gedenken Allahs und vom Gebet abhalten. Werdet ihr (damit) nun wohl aufhören?)** (Qur´an 5:90-91)

**2)** Verzehren von Verendetem und Schweinefleisch und allen, was Allah im folgenden Vers erwähnt hat. Allah sagt:

**(Verboten ist euch (der Genus von) Verendetem, Blut, Schweinefleisch und dem, worüber ein anderer (Name) als Allah(s) angerufen worden ist, und (der Genus von) Ersticktem, Erschlagenem, zu Tode Gestürztem oder Gestoßenem, und was von einem wilden Tier gerissen worden ist – außer dem, was ihr schlachtet – und (verboten ist euch,) was auf einem Opferstein geschlachtet worden ist, und mit Pfeilen zu losen. Das ist Frevel.)** (Qur´an 5:3)

**3)** Verzehren von dem, worüber der Name Allahs absichtlich nicht gesprochen wurde, oder ein anderer Name außer Allahs Name beim Schlachten ausgesprochen wurde. Allah sagt:

**(Und esst nicht von dem, worüber der Name Allahs nicht ausgesprochen worden ist. Das ist wahrlich Frevel. Die Satane geben ihren Schützlingen in der Tat ein, mit euch zu streiten. Wenn ihr ihnen gehorcht, seid ihr fürwahr Götzendiener.)** (Qur´an 6:121)

**4)** Verzehren von solchen Tieren, die Reiß- (Eck-)zähne haben, wie Löwen, Tiger, Wölfe usw. Und Vögel, die Krallen haben, wie Falken, Adler usw.

**5)** Vom Fleisch eines Tieres, das von denjenigen geschlachtet wurde, die nicht von den Leuten der Schrift sind, wie die Juden und Christen, dies ist gleich dem Verendetem und darf nicht verzehrt werden.

**6)** Alle Arten von Essen, welche schädlich für den menschlichen Körper sind, auch Zigaretten usw. denn das ist verboten (**Haram**). Allah sagt:

**(Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiss Barmherzig gegen euch.)** (Qur'an 4:29)

**7)** Anziehen von Kleidung aus Seide und Tragen von Gold für die Männer verboten; aber den Frauen erlaubt. Der Prophet sagte dazu:

**„Gold und Seide sind den Frauen meiner Gemeinde gestattet und den Männern verboten.“** (*Musnad Al-Imam Ahmad, Hadith Nr.19662*)

Es ist nicht erlaubt, für Männer und Frauen, aus einem goldenen Utensil zu essen und zu trinken oder dies bei der rituellen Waschung (**Wudu'**) zu benutzen. Der Prophet sagte:

**„Trinke nicht aus goldenem oder silbernem Utensil und esse nicht aus ihren Tellern, denn dies ist für sie (die Ungläubigen) in Diesseits und für uns im Jenseits.“** (*Musnad Al-Imam Ahmad, Hadith Nr.19662*)

### **Ausgewähltes Flehen (Bittgebete) Bittgebete und Dhikr und islamisches Verhalten**

**1)** Du sollst vor dem Essen oder Trinken, im Namen Allahs (**Bismillah**) sagen, und Lob gebührt Allah (**Alhamdulillah**) sagen, wenn du damit fertig bist. Und du sollst das, was gerade vor dir ist, (und nicht was vor jemand anderem ist) essen, und benutze deine rechte Hand, weil meistens die linke Hand für die Säuberung nach der Notdurft und Ähnlichem benutzt wird. Omar ibn abi Salama berichtet:

**„Ich war noch ein Jüngling unter der Obhut des Gesandten Allahs, und während des Essens ließ ich meine Hand auf der Eßplatte ziellos wandern.“** Der Gesandte sagte dann zu mir: **„Du Jüngling, spreche den Namen Allahs, benutze deine Rechte beim Essen, und iß das, was gerade vor dir ist.“** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5061*)

**2)** Niemals das Essen bemängeln und schlecht machen (mit den Worten). Abu Huraira berichtet:

**„Der Prophet hat niemals eine Speise bemängelt. Wenn er diese mochte, aß er sie, und wenn er diese nicht mochte, ließ er sie stehen.“** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr. 5093*)

**3)** Du sollst andere Häuser ohne Erlaubnis nicht betreten. Allah sagt:

**(O die ihr glaubt, betretet nicht andere Häuser, die nicht eure (eigenen) Häuser sind, bis ihr euch bemerkbar gemacht und ihre Bewohner begrüßt habt. Das ist besser für euch, auf dass ihr bedenken möget!)** (Qur'an 24:27)

Der Prophet sagte:

**„Erlaubnis, einzutreten, sei dreimal (gesucht). Wird dir (Einlass) gewährt, (dann tritt ein), andernfalls kehre um.“** (Sahih Muslim, Hadith Nr.2154)

**4)** Grüße alle Muslime, die du kennst und nicht kennst (indem du sagst: **As-Salamu alaykum**), denn dies führt zu Liebe und Freundlichkeit zwischen den Menschen. Der Prophet sagte:

**„Bei Allah, in Dessen Händen meine Seele ist, ihr werdet nicht ins Paradies kommen, wenn ihr nicht glaubt (an den Islam), und ihr werdet nicht glauben, solange ihr euch nicht gegenseitig liebt. Darf ich euch erzählen, wie ihr euch gegenseitig liebt? Verbreitet Frieden und Grüße unter euch.“** (Sahih Muslim, Hadith Nr.2154)

**5)** Wenn jemanden dich begrüßt, dann grüße ihn mit einem besseren Gruß zurück. Allah sagt:

**(Und wenn euch ein Gruß entboten wird, dann grüßt mit einem schöneren (zurück) oder erwidert ihn, Gewiss, Allah ist über alles ein Abrechner.)** (Qur'an 4:86)

**6)** Wenn du dabei bist zu gähnen, dann sollst du diesem soweit wie möglich Widerstand leisten (hemmen). Der Prophet sagte:

**„Das Gähnen ist vom Satan (Teufel). Wenn einer von euch dabei ist zu gähnen, soll er diesem soweit wie möglich Widerstand leisten; denn, wenn einer von euch -haa- sagt, lacht Satan.“** (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.3115)

**7)** Wenn du geniest hast, sage **„Alhamdulillah“**. Wenn ein anderer Muslim niest und **„Alhamdulillah“** sagt, dann sage zu ihm **„Yarhamuk-Allah“**, und wenn er dir mit **„Yarhamuk-Allah“** antwortete, sollst du mit **„Yahdikum Allah wa yuslih balakum“** antworten. Der Prophet sagte:

**„Wenn einer von euch niest, soll er -alhamdulillah- sagen, und sein Bruder oder Freund (der dies hört) soll mit -Yarhamuk Allah- antworten; und wenn er -Yarhamuk Allah- sagt, soll dieser sagen: -Yahdikum Allah wa yuslih balakum.“** (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5870)

Wenn ein Nichtmuslim **"Alhamdulillah"** sagt, dann sage nur **"Yahdikumul Allah wa yuslih balakum"**. Abu Musa sagte:

**"Die Juden haben in Anwesenheit des Gesandten versucht zu niesen, mit der Hoffnung, dass der Gesandte zu ihnen "Yarhamuk-Allah" sagt, aber er sagte: "Yahdikumul Allah wa yuslih balakum." (Sunan At-Tirmidhi Hadith Nr. 2812)**

Von Abu Huraira :

**"Allahs Gesandter , hielt wenn er niesen musste gewöhnlich seine Hand oder sein Gewand über seinen Mund und dämpfte - oder verringerte- damit das Geräusch." (Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 2745)**

**8)** Du sollst nicht in der Menge rülpsen. Ibn 'Omar sagte:

**"Ein Mann rülpste in der Gemeinschaft in Anwesenheit des Gesandten, dann sagte der Prophet zu ihm:" Schone uns von deinem Rülpsen, weil diejenigen die im Diesseits satt sind, werden am Jüngsten Tag am längsten hungrig sein." (Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 2478)**

**9)** Wenn du Spaß machst, dann soll dein Spaß nicht von misshandelnder Art anderen gegenüber sein. Der Prophet sagte:

**"Niemand von euch darf die Sachen seines Bruders wegnehmen (um ihn zu ärgern), ob dies aus Spaß oder Ernst ist." (Sunan Abu Dawud Hadith Nr. 5003)**

Und lass ab von dem Spaß, der nicht der Wahrheit entspricht, es führt dich zum Lügen, um die Leute zum Lachen zu bringen.

Der Prophet sagte:

**"Wehe dem, der lügt, um damit die Leute zum Lachen zu bringen, wehe ihm, wehe ihm." (Sunan Abu Dawud Hadith Nr. 4990)**

**10)** Wenn du schlafen möchtest, dann erwähne den Namen Allahs (**Tasmiyah**) und lege dich auf deine rechte Seite. Hudhayfah ibn Al-Yaman sagte :

**"Der Prophet pflegte, wenn er ins Bett ging zu sagen: "Bismikallahumma amutu wa ahya! -O Allah, in Deinem Namen sterbe ich und werde zum Leben zurückkehren", und wenn er aufwachte, pflegte er zu sagen: "Al-Hamdu lillahilladhi ahiana ba'dama amatana wa ilaihin-Nuschur! -Aller Lobpreis gebührt Allah, Der uns wieder zum Leben gebracht hat, nachdem er uns in**

**einem Zustand des Todes** (im Schlaf) **hielt, und zu Ihm ist** (unsere) **Rückkehr** (Auferstehung).“ (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.5853*)

**11)** Wenn du dich deiner Frau näherst (zum Geschlechtsverkehr), dann sprich:

**“Bismillah. Allahumma djannibna-aSchaytan, wa djannib-isch-Schaytan maa razaqtanaa.”**

**“Im Namen Allahs. O Allah, halte den Satan von uns fern, und halte Satan von dem fern, was Du uns schenkst.”**

Der Prophet sagte:

**“Wenn einer von euch zu seiner Frau kommt, und spricht: “Im Namen Allahs. O Allah, halte den Satan von uns fern, und halte Satan von dem fern, was Du uns schenkst, und den beiden ist ein Kind bestimmt, wird er es nicht schädigen.”** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.141*)

**12)** Wenn du das Haus verlässt, dann sollst du sprechen:

**“Bismillahi, tawakkaltu`alAllahi, laa hawla wa laa quwwata illa billah.”**

Der Prophet sagte:

**“Wenn jemand aus dem Haus geht und spricht: “Im Namen Allahs, ich vertraue auf Allah. Es gibt keine Kraft noch Macht außer bei Allah, dann wird zu ihm gesagt: “Du bist rechtgeleitet, du bist versorgt und du bist geschützt.” Dann wendet sich der Satan von ihm ab.”** (*Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 3426*)

**13)** Wenn du einen Kranken besuchst, dann sprich den **Dua'a**, von welchem der Prophet berichtete. Denn wenn man einen Kranken besucht, soll man sieben Mal folgendes sprechen: Der Prophet sagte:

**“Wenn man einen Kranken, dessen Stunde noch nicht geschlagen hat, besucht und siebenmal bei ihm spricht: "Asalullaah al-'Adhim, Rabbul-'Arshil-Adhim, an yaschfiaka”** (d.h. Ich bitte Allah, Den Allmächtigen, Den Herrn des Allmachtthrons, dich zu heilen), **so wird Allah ihn von dieser (seiner) Krankheit heilen.”** (*Sahih Ibn Habban Hadith Nr.2975*)

**14)** Wenn du ins Bad (Toilette) gehst, trete mit dem linken Fuß ein und sprich:

**“Bismillahi, Allahuma inni a’udhu bika  
min al-khubthi wal-khabaa`ith.”**

**“O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor allen Übeln.”**

Und wenn du die Toilette verlässt, trete mit dem rechten Fuß aus und sprich:  
**“Ghufraanak.” “Gewähre Deine Vergebung.”**

18

Der Prophet sagte:

**“Wenn er die Toilette betrat: "O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor allen Übeln. " Und wenn er die Toilette verließ: "Gewähre Deine Vergebung.”**

*(Sahih Ibn Habban Hadith Nr. 1444)*

### **Brüderliche Ratschläge**

**1)** Jetzt, nachdem du mit diesem Schritt in die Islamische Gemeinde eingetreten bist, hat Allah alle deine vorherigen Vergehen (Sünden) und schlechten Taten schon vergeben. Der Prophet sagte zu Amro ibn Al-Aas:

**“Weißt du nicht, dass der Islam löscht was davor war?.”** *(Sahih Muslim Hadith Nr. 121)*

Sogar deine Sünden die du vor deinem Eintritt in den Islam begangen hast, werden von Allah in gute Taten eingetauscht. Allah sagt:

**(Und diejenigen, die neben Allah keinen anderen Gott anrufen und nicht die Seele töten, die Allah (zu töten) verboten hat, außer aus einem rechtmäßigen Grund, und die keine Unzucht begehen. – Wer das tut, hat die Folge der Sünde zu erleiden. \*Die Strafe wird ihm am Tag der Auferstehung vervielfacht, und ewig wird er darin in Schmach bleiben. \* Außer demjenigen, der bereut, glaubt und rechtschaffene Werke tut, jenen wird Allah ihre bösen Taten gegen gute eintauschen; und Allah ist stets Allvergebend und Barmherzig.)** (Qur’an 25:68-70)

Schau, welche gute Nachricht Allah hat: Wer von den Leuten der Schrift diese Religion annimmt, der wird seinen Lohn wegen ihrem Glauben an ihren Propheten und ihrem Glauben an den Propheten Muhammad und seine Botschaft doppelt erhalten. Allah sagt:

**(Diejenigen, denen Wir vor ihm die Schrift gaben, glauben an ihn. Und wenn er ihnen verlesen wird, sagen sie: "Wir glauben an ihn. Gewiss, es ist die**

**Wahrheit von unserem Herrn. Wir waren ja schon vor ihm (Allah) ergeben. Diese erhalten ihren Lohn zweimal dafür, dass sie standhaft waren. Und sie wehren mit dem Guten das Böse ab und geben von dem aus, womit Wir sie versorgt haben.)** (Qur'an 28:52-54)

Der Prophet sagte:

**“Wer auch immer von den Leuten der Schriftenbesitzer (die Juden und Christen) den Islam annimmt, der erhält doppelten Lohn, es steht ihm alles Recht zu, was Muslimen zusteht, und die Pflichten werden seine Pflicht. Und wer von den Heiden (Muschrikin) den Islam annimmt, der erhält seinen Lohn, es steht ihm alles Recht zu, was Muslimen zusteht, und die Pflichten werden seine Pflicht.”** (Musand Al-Imam Ahmad Hadith Nr. 22288)

So, dein Blatt ist weiß und sauber (rein), deshalb sollst du aufpassen, dass du keine Sünden begehst, und versuch dieses weiß und rein zu halten!

**2)** Jetzt kennst du das Recht (Wahrheit)! So versuche eine Portion deiner Zeit deiner Religion, dem Islam zu widmen, um ihn zu verstehen und strebe nach nützlichem Wissen. Denn der Prophet sagte:

**“Wer Allah wohlgesonnen ist, den lässt Er Einblick in die Religion gewinnen.”** (Musand Al-Imam Ahmad Hadith Nr. 7193)

Mach das Streben nach Wissen, als erste Priorität für die Suche nach den richtigen Quellen der **'Aqidah** (Die Gesamtheit der primären Rechtsquellen, die auf dem Qur'an und der authentischen Sunnah basieren), und der Prophet Muhammad soll dein Vorbild und dein Führer sein; lerne seine Biographie kennen. Versuch soviel wie möglich an Predigten der Gelehrten und Studenten des Wissens teilzunehmen, die ihr Wissen ins Leben umsetzen. Du sollst wissen, dass nicht jeder der sagt, dass er Muslim ist, ein vertrauenswürdiger Wissender ist. Du musst vorsichtig sein und dir sicher sein, bei allem was du liest; und vergleiche es mit dem Buch Allahs und der Sunnah des Gesandten Muhammad, und seinen rechtgeleiteten Nachfolgern. Der Prophet sagte:

**“Ich ermahne euch, Allah zu fürchten (Taqwaa) und dem Anführer zu gehorchen, auch wenn er ein äthiopischer Sklave sein sollte. Diejenigen unter euch, die mich überleben, werden schon eine Menge an Meinungsverschiedenheiten feststellen. Eure Pflicht ist es aber, meine Sunnah und der Sunnah meiner rechtgeleiteten Nachfolger (Kalifen) hartnäckig zu folgen, und dass ihr euch vor Neuerungen hütet, denn jede**

**Neuerung** (die dem Islam widerspricht) **ist ein Irrtum.**" (Sahih Ibn Habban Hadith Nr. 5)

Was auch immer gemäß seiner Sunnah ist, das sollst du nehmen, und was das Gegenteil ist, sollst du verlassen. Der Prophet sagte:

**"Die Juden haben sich in 71 Gruppen gespalten, eine davon ist im Paradies und 70 davon sind im Höllenfeuer. Die Christen haben sich in 72 Gruppen gespalten, 71 Gruppen davon sind im Höllenfeuer und eine Gruppe ist im Paradies. Bei dem, in dessen Hand die Seele Muhammads ist, meine Gemeinde wird sich in 73 Gruppen spalten, eine Gruppe wird ins Paradies kommen, die anderen 72 ins Höllenfeuer."**(Sunan Ibn Majah Hadith Nr.3992)

**3) Du sollst wissen**, dass jeder der den Islam angenommen und akzeptiert hat, auf eine Unstimmigkeit, Schaden und Hass stoßen wird, besonders von seinem engsten Umfeld.

Du sollst dies im Kopf behalten; und dies als eine Erhöhung deiner Stufe und Reinigung deiner Sünden und eine Prüfung für dich betrachten, mit welcher Allah deine Ehrlichkeit und deine Standhaftigkeit gegenüber deiner Religion prüfen will. Allah sagt:

**(Alif-Lam-Mim. Meinen die Menschen, dass sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: "Wir glauben", ohne dass sie geprüft werden? Wir haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. Allah wird ganz gewiss diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und Er wird ganz gewiss die Lügner kennen.)** (Qur'an 29:1-3)

Der Prophet sagte:

**"Die schwerste Prüfung haben die Propheten, danach die rechtschaffenen Diener, danach die ihnen ähnlichen Menschen, und die Ähnlichen. Jede Person wird gemäß der Stärke seiner Religion geprüft. Wenn seine Religion stark ist, wird er noch mehr geprüft, aber wenn seine Religion schwach ist, wird seine Last weniger werden. Dies so lang, bis er sündenfrei auf der Erde läuft."** (Musand Al-Imam Ahmad Hadith Nr. 1481)

Und du musst wissen, dass sie versuchen werden dich dazu zu bringen, dass du am Islam zweifelst. So versuche, soviel wie möglich die Menschen des Wissens aufzusuchen, um die richtigen Antworten auf solche Bezweiflungen aus dem Qur'an und der Sunnah des Propheten zu bekommen.

**4)** Der Ruf (**Da'wah**) zur Religion Allahs und der authentischen Sunnah. Du sollst das Wissen darüber besitzen, wozu du aufrufst. Du sollst auch das Wissen über die Zweifel besitzen, welche die Feinde des Islams hegen (aufhetzen), um dir die Antwort darauf zu vereinfachen. Dein Weg der **Da'wah** soll so sein, wie Allah sagt:

**(Rufe zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung, und streite mit ihnen in bester Weise. Gewiss, dein Herr kennt sehr wohl, wer von Seinem Weg abirrt, und Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.)**

(Qur'an 16:125)

Versuche soweit wie möglich, die anderen vor dem Höllenfeuer zu retten, und beginne mit deinem engsten Kreis. Du sollst dir immer das merken, was der Prophet gesagt hat:

**“Allah hat mich nicht geschickt um die Dinge anstrengend noch starrsinnig zu machen, eher als Lehrer und die Dinge einfach zu machen.”** (*Sahih Muslim Hadith Nr. 1478*)

Es ist eine Großzügigkeit von Allah, dass ein Mensch durch dich Muslim wird. Der Prophet sagte zu Ali:

**“Bei Allah, wenn Allah durch dich auch nur einen einzigen Mann auf den rechten Weg führt, so ist das besser für dich als der Besitz von roten Kamelen.”** (*Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.141*)

Der Grund dafür ist, dass du die gleiche Belohnung bekommst, wie jeder der durch dich Muslim geworden ist, ohne Verminderung seiner Belohnung. Der Prophet sagte:

**“Wer zur Rechtleitung ruft, dem wird der gleiche Lohn zuteil, wie jenen, die ihm folgen. Dies vermindert ihren Lohn um nichts. Wer zum Fehlgehen ruft, der (lädt) sich die gleiche Sünde auf wie jene, die ihm folgen. Dies vermindert ihre Sünde um nichts.”**(*Sahih Muslim Hadith Nr. 2674*)

Du sollst wissen, dass die Übermittlung dieser Religion an die Nicht- Muslime, um sie zum Islam aufzurufen (**Da'wah**), jedem Muslim eine anvertraute Sache (Amanah) ist. Deshalb sollst du diese Übermittlung nicht versäumen. Der Prophet sagte:

**“Ihr sollt meine Worte wörtlich verkünden, auch wenn es nur ein einziger Vers ist.”** (*Sunan At-Tirmidhi, Hadith Nr. 2669*)

Du sollst von denjenigen sein, die die Menschen veranlassen, die Religion Allahs zu lieben. Der Prophet sagte:

**“Macht es leicht und erschwert nicht; bringt frohe Kunde und schreckt nicht ab.”** (*Sahih Muslim Hadith Nr. 1732*)

Du sollst wissen, dass du bei der Übermittlung dieser Religion und im Aufruf zu ihr keinerlei Verantwortung für die Ergebnisse zu tragen hast. Dein Aufruf ist lediglich mit der Aufklärung begrenzt. Allah sagt:

**(Und du leitest ja wahrlich zu einem geraden Weg.\* Allahs Weg, Dem gehört, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Sicherlich, zu Allah nehmen die Angelegenheiten ihren Ausgang.)** (Qur´an 42:52-53)

Aber die eigentliche Rechtleitung, um den Islam zu praktizieren, hängt nur von Allah ab. Allah sagt:

**(Gewiss, du kannst nicht rechtleiten, wen du gern (rechtgeleitet sehen) möchtest. Allah aber leitet recht, wen Er will. Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.)** (Qur´an 28:56)

**5)** Oh mein Bruder, versuche soweit es dir möglich ist, die rechtschaffenen Gefährten zu wählen, die dich dazu motivieren das Gute zu tun, und dich vor dem Bösen warnen und es verbieten. Sie sollen für dich eine Stütze in deinem Leben, auf dem Wege Allahs sein. Der Prophet sagte:

**“Das Gleichnis eines guten und eines schlechten Menschen im geselligen Beisammensein ist wie der Moschus-Händler und der Arbeiter am Blasebalg (eines Schmieds): Vom Moschus-Händler kannst du entweder eine Duftprobe bekommen, etwas kaufen oder einen angenehmen Geruch vorfinden. Was du aber von dem Arbeiter am Blasebalg (eines Schmieds) erlebst, ist das, dass er entweder deine Kleidung verbrennt oder du bei ihm einen üblen Geruch vorfindest.”** (*Sahih Muslim, Hadith Nr.2628*)

**6)** Vorsicht! Verfalle nicht dem Extremismus in der Religion! Es gibt weder Fanatismus noch extreme Askese in der Religion. Allah sagt:

**(Allah will für euch Erleichterung: Er will für euch nicht Erschwernis, - damit ihr die Anzahl vollendet und Allah als den Größten preist, dafür, dass Er euch rechtgeleitet hat, auf dass ihr dankbar sein möget.)** (Qur´an 2:185)

Anas ibn Malik berichtet:

**“Eine Gruppe von drei Männern suchte die Wohnungen der Frauen des Propheten auf, um sich über die Frömmigkeit des Propheten zu erkundigen. Als sie davon Kenntnis nahmen, machten sie den Eindruck, als ob sie**

derartige Praxis für gering schätzten. Sie sagten dann: **"Wer sind wir gegenüber dem Propheten? Ihm ist doch jede vergangene und künftige Schuld vergeben worden."** Einer von ihnen sagte: **"Was mich aber angeht, so verbringe ich die ganze Nacht im Gebet."** Ein anderer berichtet: **"Ich aber faste die ganze Zeit und breche nicht mein Fasten."** Der dritte sagte: **"Ich enthalte mich aber der Frauen und werde niemals heiraten."** Der Gesandte Allahs kam hinzu und sagte: **"Seid ihr diejenigen, die dies und jenes gesagt haben? Was mich wirklich angeht, so bin ich bei Allah unter euch derjenige, der Allah am meisten fürchtet und Ihm gegenüber am frömmsten ist. Dennoch faste ich und breche ich mein Fasten, bete und gehe ich schlafen und heirate die Frauen. Wer sich von diesem meinem Weg (Sunnah) abwendet, der gehört nicht zu mir."** *(Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.4776)*

Und auch auf der anderen Seite darf man in der Einhaltung von Verboten in der Religion nicht nachgeben und extrem sein. Der Prophet sagte:

**"Behelligt mich nicht mit Fragen über Themen, die ich euch gegenüber nicht erwähne, denn die Völker, die euch vorangingen, gingen an ihrer Fragerei und ihrer Abweichung vom Wege ihrer Propheten zugrunde. Daher, wenn ich euch verbiete, etwas zu tun, dann haltet euch davon fern. Und wenn ich euch etwas befehle, dann befolgt es, soweit ihr könnt."** *(Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.6858)*

**7)** Du wirst bei vielen Muslimen sehen, dass sie ihren islamischen Pflichten nicht nachgehen, das Schlechte nicht vermeiden und den Aufruf für diese Religion nicht praktizieren. Und dies variiert zwischen den Personen. Aber es ist ein Werk des Satans, womit er die Kinder Adams in die Irre führen will. Allah sagt:

**(Er sagte: "Nun, bei Deiner Macht, ich werde sie allesamt ganz gewiss in Verirrung fallen lassen, außer Deinen Dienern, den Auserlesenen unter ihnen.)** *(Qur'an 38:82-83)*

Und er (Satan) hat versprochen, alles was in seiner Macht steht zu benutzen, um sie in die Irre zu führen. Allah sagt:

**(Und Wir haben euch ja erschaffen. Hierauf haben Wir euch gestaltet. Hierauf haben Wir zu den Engeln gesagt: "Werft euch vor Adam nieder!" Da warfen sie sich nieder, außer Iblis. Er gehörte nicht zu denjenigen, die sich niederwerfen. Er (Allah) sagte: "Was hat dich davon abgehalten, dich niederzuwerfen, als Ich (es) dir befahl?" Er sagte: "Ich bin besser als er. Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber hast Du aus Lehm erschaffen." Er (Allah) sagte: "So geh fort von ihm! Es steht dir nicht zu, darin hochmütig zu**

**sein. So geh hinaus! Gewiss, du gehörst zu den Geringgeachteten." Er sagte: "Gewähre mir Aufschub bis zu dem Tag, da sie auferweckt werden." Er (Allah) sagte: "Du sollst gewiss zu denjenigen gehören, denen Aufschub gewährt wird." Er sagte: "Darum, dass Du mich in Verirrung hast fallen lassen, werde ich ihnen ganz gewiss auf Deinem geraden Weg auflauern. Hierauf werde ich ganz gewiss von vorn und von hinten, von ihrer Rechten und von ihrer Linken über sie kommen. Und Du wirst die meisten von ihnen nicht dankbar finden." Er (Allah) sagte: "Geh hinaus aus ihm, verachtet und verstoßen! Wer auch immer von ihnen dir folgt, Ich werde die Hölle ganz gewiss mit euch allesamt füllen.) (Qur'an 7:11-18)**

Das soll dir den Mut und Eifer, um deine Pflichten gegenüber Allah einzuhalten, nicht nehmen. Es soll für dich ein Anreiz dazu sein, um mehr für diese Religion zu tun.

**8)** Schmücke dich selbst mit den islamischen Verhaltensweisen; und setze es in deinem Leben um, indem du dem Hilfesuchenden zur Hilfe eilst, ob du ihn kennst oder nicht; auch ein Lächeln in das Gesicht deines Bruders ist eine Wohltätigkeit. Der Prophet sagte:

**"Ein Lächeln von dir zu deinen Bruder ist eine Wohltätigkeit (Almosen), das Gute gebieten und das Schlechte verbieten ist eine Wohltätigkeit (Almosen), jemanden der verirrt ist den Weg zu zeigen ist eine Wohltätigkeit (Almosen). Deine Hilfe den Schwachen gegenüber ist eine Wohltätigkeit (Almosen), ein Stein, Dorn oder Knochen aus dem Weg zu entfernen ist eine Wohltätigkeit (Almosen), Wasser von deinem Krug in den Krug deines Bruders zu schenken ist eine Wohltätigkeit (Almosen)." (Sahih Ibn Habban Hadith Nr. 529)**

Deine Kleider und alle deine Sachen sollen sauber sein. Der Muslim muss immer sauber sein, weil seine Religion, die Religion der Sauberkeit ist. Allah sagt:

**(O Kinder Adams, legt euren Schmuck bei jeder Gebetsstätte an und eßt und trinkt, aber seid nicht maßlos! – Er (Allah) liebt nicht die Maßlosen.) (Qur'an 7:31)**

Du sollst viele gute Taten verrichten, wie z.B. Wohltätigkeiten, freiwillige Almosen und andere Taten. Das ist eigentlich eine indirekte **Da'wah** an die Muslime selber, damit sie dazu verleitet werden, das islamische Verhalten umzusetzen, genau wie du. Auch Nicht-Muslime, die das Interesse an dieser Religion finden, lernen dadurch die Sauberkeit und den guten **Akhlaq** (Moralisches Verhalten) kennen.

**9)** Sei gut zu deiner Verwandtschaft, und brich (schneide) die Verbindungen zu ihnen nicht ab, auch wenn sie gegen deine islamischen Ansichten sind. Deine Beziehung zu

ihnen soll besser sein als vorher, damit werden die Herzen der Menschen weicher. So verstehen sie dich besser und werden dich lieben.

**"Asmaa' berichtet: "Meine Mutter, die in den Lebzeiten des Propheten Heidin war, hat mich besucht; ich fragte den Propheten (ass): "Meine Mutter kam mich besuchen, soll ich den Kontakt zu ihr pflegen? Er sagte: " Ja, du sollst den Kontakt zu ihr pflegen." (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.2477)**

25

**10)** Du sollst wissen, dass der Kampf zwischen Gut und Böse bis zum Jüngsten Tag bestehen bleibt. Die Schwäche der Muslime und die materielle Stärke (Macht) der Nichtmuslime, die Minderheit der Muslime und die Mehrheit der Nichtmuslime, der Rückstand der Muslime und die Fortschritte der Nichtmuslime sind keine Zeichen für die Falschheit des Islams. Vielmehr ist es ein Ergebnis, das durch die Schwäche der Muslime in der Durchführung der Gesetzgebung ihres Herren und durch die Vernachlässigung des rechtschaffenen Weges im Aufruf (**Da'wah**) zu ihr, zustande kam. Omar ibn al-Khattaab , der zweite Khaleef (Nachfolger) sagte dem Gesandten :

**"Wir sind Menschen, denen Allah eine Ehre durch den Islam gegeben hat. Wenn wir diese Ehre ohne Ihn erlangen wollen, wird Allah uns demütigen. Die Wahrheit hat das Recht, ihr zu folgen, denn Allah hat das Paradies und das Höllenfeuer erschaffen und versprochen, dass Er sie beide füllen wird."**

**11)** Mein Bruder, du sollst wissen, dass wir uns am Ende der Zeit befinden (der Jüngsten Tag ist nah); und mit jedem Jahr, das vergeht, nähern wir uns dem Ende dieser Welt. Der Prophet sagte:

**"Meine Entsendung ist ein Zeichen der baldigen Ankunft der Stunde (des Jüngsten Tages). Beide liegen sehr nah beieinander, wie dies. Hierbei verschlang er seinen Zeigefinger mit dem Mittelfinger." (Sahih Al-Bukhari, Hadith Nr.4995)**

Der Prophet berichtete wie die Lage des Islams in dieser Zeit sein wird. Der Prophet sagte:

**"Der Islam hat fremdartig angefangen, und er wird fremdartig wiederkehren, wie er angefangen hat. Wohl den Fremdartigen, (die das wieder ins Leben rufen, was die Leute nach mir von meiner Sunnah vernachlässigt haben)."** (Sahih Muslim, Hadith Nr.145)

Und auch wenn so viele Anhänger da sind, bestätigt es nicht die Richtigkeit der Methodik. Allah sagt:

**(Wenn du den meisten von denen, die auf der Erde sind, gehorchst, werden sie dich von Allahs Weg ab in die Irre führen. Sie folgen nur Mutmaßungen, und sie stellen nur Schätzungen an.) (Qur'an 6:116)**

Der Prophet sagte:

**„Wohl den Fremdartigen, Wohl den Fremdartigen.“ Er wurde gefragt: O Gesandter Allahs, wer sind die Fremdartigen? Er sagte: "Gerechte Menschen zwischen vielen Ungerechten. Sie haben mehr Gegner als Anhänger.“**

*(Musand Al-Imam Ahmad Hadith Nr. 7072)*

Er hat auch erklärt, wie die Lage eines Muslims sein wird, der an seiner Religion festhält. Er wird von verschiedener Einschränkung, physischen und psychischen Gegendruck zu spüren bekommen. Der Prophet sagte:

**„Tragt das Rechte auf und untersagt das Verwerfliche, bis ihr den seht, der seinem Geiz gehorcht, seiner Lust folgt und das Diesseits bevorzugt. Jeder wird überheblich in seiner Meinung sein, dann beschäftige dich nur mit dir selbst und las die Allgemeinheit. Denn nach euch kommen die Tage der Geduld; das Gute praktizieren ist wie, wenn man eine Glut in der Hand hält. Der Lohn wird wie der Lohn von fünfzig Männern sein, die genau das gleiche tun wie er.“ (Sahih ibn Habban, Hadith Nr.385)**

Der Prophet berichtete, dass wenn der Jüngste Tag heranrückt, die Religion verschwinden wird. Damit bleibt niemand auf dieser Erde, der „**Laa ilaah illa-Allah**“ sagt. Und es bleiben nur noch die schlechten und die ungläubigen Menschen, bis die Stunde schlägt.

In einem langen Hadith von **Nawaas Ibn Sam'aan**, der die Geschichte von dem **Dajjal** und die Herabsendung von **Isaa ibn Maryam**, und die Erscheinung von **Ya'jooj** und **Ma'jooj** beschreibt, heißt es:

**“..... Währenddessen wird Allah einen angenehmen Wind beauftragen, unter den Achselhöhlen der Gläubigen zu streichen, um die Seele jedes Gläubigen und jedes Muslims zu Ihm zu bringen. Böse aber werden am Leben bleiben, und sie werden ihr Verlangen öffentlich wie Esel lüsternd befriedigen, und das sind diejenigen, die der Jüngste Tag erfassen wird.“ (Sahih Muslim, Hadith Nr.2937)**

**12)** Du sollst wissen, dass alle Angelegenheiten nach ihrem Ausgang beurteilt werden. Deshalb sollst du immer eifrig sein und Allah bitten (fragen), dass Er dir Standhaftigkeit im Islam und ein gutes Ende gibt. Du Sollst dir immer sicher sein,

dass du nur für den Willen Allahs sprichst und handelst. Dies soll gemäß Seinen Gesetzen sein, und du sollst deine Zeit im Gehorsam gegenüber Allah verbringen. Du sollst dich selbst zur Rechenschaft ziehen, für den Tag, an dem du zur Rechenschaft gezogen wirst. Lass Allah dich nicht an einem Ort sehen, wo Er es dir verboten hat zu sein; und Er dich nicht antrifft an dem Ort, wo Er dir befohlen hat, zu sein.

Friede sei auf dem Gesandten der Barmherzigkeit für die Welten, unserem Propheten und Gesandten Muhammad und dessen Familie und Gefährten und denen, die bis zum Jüngsten Tag seiner Rechtleitung folgen.

***Möge Allah unsere Standhaftigkeit auf dem Wege Seiner Religion bewahren und uns als Muslime sterben lassen.***

Entnommen aus: Wie kann Ich dem Islam beitreten? Von Abdurrahman Al-Sheha

[www.Way-to-Allah.com](http://www.Way-to-Allah.com)